

O how did thou fall my dear friend!

Von sadAngel666

Thy Fall

Würdevoll schrittest du voran,
Du der höchste der höchsten Engel.
Einst an Seiner Seite hattest du deinen Platz.
Der Hüter der Gerechtigkeit warst du einst gewesen.

Wie warst du einst so schön gewesen,
Kühl, gefasst, imposant, stolz, von eher ruhigem Gemüt.
Von atemberaubender Schönheit deine Gestalt,
Und mit hoher Intelligenz warst du gesegnet.

Du, o hoher Engel, hattest deinen Rang weit über allen Engeln.
Kein Seraphim, gar Erzengel vermag sich mit dir zu vergleichen.
Sie alle bewunderten dich, selbst ich gehöre dazu.
Die Faszination war groß.

Deine Ausstrahlung so blendend,
Respekt und Ehrfurcht hatte man vor dir als du im Himmel warst.
Stets am meisten von Gott geliebt.
Die Pracht deiner Gestalt, deine zwölf Flügel zeigten deinen hohen Stand.

Du strahltest besonders hell, rein und voller Güte warst du.
Deine scheinbare ruhige kalte Fassade verlieh deinem Wesen Erhabenheit.
Oh wie warst du gefürchtet in der Engelsschar.
Kaum einer wagt es sich nah an dich heran.

Dein Wesen so unergründlich, so machtvoll und beeindruckend.
Immer wieder zog es mich in deinen Bann, mein einstiger Freund.
Die Bewunderung zu dir war groß, sei dir da gewiss.
Dass du mich in deiner Nähe wissen wolltest bedeutete mir viel.

In seltenen Momenten, so erinner ich mich, sah ich das Warmherzige an dir.
Deine Reaktionen wie du sie manchmal zeigtest bekamen nur die wenigsten zu sehen.
Mir stand ebendieses Privileg ebenfalls zu.
Außen hin wirktest du eher distanziert und verschlossen und dennoch....

Wie sehr hast du unser Herrn geliebt und warst ihm bedingslos ergeben!
Deine Loyalität war nicht infrage zu stellen.
Du, der Wahrer und Hüter der Gerechtigkeit.
Wie sehr vermisse ich deine Seite...

Meine tiefste Bewunderung dir gegenüber entstand als ich dich noch nicht gekannt
Eine schreckliche Krankheit überschattete mich, der Tod ein ständiger Begleiter.
Meine Schwester stand mir immer bei, selbst als ich sie fort wissen wollte kam sie zu mir.
Zusammen verbrachten wir die meiste Zeit...

Diese fortschreitende unheilbare Krankheit war mein Todesurteil auf Zeit.
Und meine Schwester stand mir bei als du dann kamst.
Vor deiner erhabenen Gestalt hatte ich einst tiefste Ehrfurcht, unsicher was zu machen.
Deine klugen Worte wahrte ich mir im Herzen als du mich reinigtest.

Jeder im Himmel hatte mich aufgegeben und mich meinem Schicksal überlassen.
Nur meine Schwester nicht. Und Du, der mich aus dieser Dunkelheit gerettet hast,
Dir galt mein unendlicher Dank.
Meine Faszination wuchs. Deine Macht, Intelligenz, deine ganze Gestalt, alles war bewundernswert.

Mit der Zeit lernte ich dein besonderes Wesen zu schätzen.
War dir nah wie kaum einer.
Mich sahst du gern an deiner Seite,
Oh welch Erinnerungen du in mir hervorrufst!

Dein engelhaftes Wesen war unergründlich.
Stets zurückgezogen und nachdenklich warst du geworden bevor du fielst!
Bevor du zum Drachen wurdest, der aus dem Himmel verbannt wurde.
Noch bevor du jene Schlange warst, der die Menschen versuchte und in Sünde tauchte!

Dein einst reines Herz noch unbefleckt von Eifersucht und dunklen Gefühlen.
Es war schön und frei von Hass und jeglichem Bösem.
Jener Tag wo du des Herren neu geplantes Werk nachahmtest und mir zeigtest,

Übertrafst du all das was ich je bis dahin gesehen.

So wunderschön wie unsere gemeinsame Erinnerung an jene Flamme, durch die ich
gereinigt worden war,
Deine Reaktion entging mir nicht.
Du schätztest meine Meinung sehr, was ich flüchtig gesehn ehe du deine Emotionen
hinter einem melancholischem Blick verstecktest.

Wie sehr ich daraufhin überrascht war als du mir dein müdes Lächeln gezeigt!
Deine große Hand auf mein Haupt legtest.
Ja du warst einst mein Freund gewesen.
Ich genoss deine Nähe sehr.

Doch ach! Schon bald darauf wandelte sich dein Wesen!
Dein Herz getrübt und verblendet.
In Hass und Finsterniss getaucht,
So lehntest du dich gegen deinen Vater auf!

Wie sehr musstest du geliebt haben um so zu hassen!
Je größer die Liebe umso größer der Hass, der entstehen konnte.
Dein Schicksal war besiegelt.
Das Licht in dir erlosch und die Dunkelheit verschlang dich!

Oh mein Freund, welch tragische Wendung!
Du, der Ihm am nächsten warst, wandest dich von ihm ab.
Kehrtest uns den Rücken zu und fielst!
All deine Schönheit und Weisheit vernichtet!

Geplagt von Eifersucht, Hass und Abneigung Gott und dessen Werk, die Menschen
gegenüber
so fielest du vom Himmel und fandest deinen Platz in der Hölle
Aus dem höchsten aller Engel gebar sich der leibhaftige Teufel!
Das personifizierte Böse!

Du stolzer Engel, der sich nicht verneigen wollte vor Gottes Schöpfung,
Gottes Liebe infrage stelltest so schlichen sich die Schatten in dein Herz.
Der stolze Engel fiel tief, tief hinab, verbannt auf ewig.
Die Himmelsporten waren dir nun bis in alle Zeiten verwehrt gewesen!

Ich habe nur zusehen können wie dein schwarzes Herz dein Wesen wandelte
Dein Fall nahm ich mit geplagtem Herzen hin.

Du, der mir das Leben so einfach ermöglicht hattest.
Du, der einst so hoch angesehen warst!

Ebendieser einst schöner reiner Engel, Hüter der Gerechtigkeit, wurde zum personifiziertem Bösen erkoren.

Aus der reinsten und stärksten Liebe gegenüber Gott entstand umso größerer Hass in dir.

Du warst ein großer Verlust für den Himmel,
Doch dein Schicksal war unausweichlich mit deiner Auflehnung und Rebellion.

Du und deine Schar werdet auf ewig in der Finsternis umherirren.

Wir, die Hüter der Gerechtigkeit, werden den Himmel vor dir und deinesgleichen beschützen.

Lebewohl mein einstiger Freund!

Nun verbleibst du nur noch als bloße Erinnerung bei mir hier im Himmel!